

Das Lied von Sachsenburg

Tausend Kameraden, Mann an Mann

Text: R. Seidel und/oder Rudi Reinwarth und/oder Carl Otto

Melodie: Verfasser unbekannt

Satz:

Wolfgang Richter (*1964) /

Nico Nebe (*1968)

S
A

1. Ge - fü - get aus Be - ton und Stahl steht
2. Im Hau - se, wo mit vol - ler Kraft die
3. Und bracht's das Schick - sal uns in Nacht, der

T
B

3

'ne Fa - brik im Zscho - pau - tal, drin
Spin - - ne - rin einst wirkt' und schafft', ist
Tag kommt, wo uns Son - ne lacht, wo,

5

rat - tern nicht Ma - schi - nen, die Rä - er ge - hen still; doch
jetzt die Welt der Kom - fer - schar, die
wer in die - sem Haus ver - weilt, zu

Probepartitur:
Einträge entfernt

7

Ar - - - beits - volk find'st du dort viel.
in der Schlacht ge - fan - gen ward.
Weib und Kind nach Hau - se eilt.

9 1.+ 2. Strophe

1.+2. Tau - send Ka - me - ra - den, Mann an — Mann, ge -

Musical score for measures 9-10, featuring a vocal line and a piano accompaniment in a minor key.

11

- fan - gen, be - wacht, in Acht und Bann. Seh - nen - den Her - zens er -

Musical score for measures 11-12, continuing the vocal line and piano accompaniment.

test score

entries removed

14

- klingt ihr Lied: Wir wol - len in die Hei - mat — zieh'n.

Musical score for measures 14-15, concluding the phrase with a repeat sign.

17 3. Strophe

3. Tau - send Ka - me - ra - den, Mann an — Mann, nicht

Musical score for measures 17-18, starting the third stanza.

19

mehr ge - fan - gen, nicht mehr in Acht und Bann.

Musical score for measures 19-20, concluding the phrase.

Probepartitur

Einträge entfernt

21

Ju - beln - den Her - zens er - klingt ihr Lied:

23

Frei! Frei! Ja, frei wir sind!

Frei! Ja, frei! Ja, frei wir sind!

Das KZ Sachsenburg war eines der frühen nationalsozialistischen Konzentrationslager. Es bestand von Mai 1933 bis August 1937. Ab 1934 war es das einzige Konzentrationslager in Sachsen. Das Lager gilt als Bindeglied zwischen dem System der frühen Konzentrationslager und dem späteren KZ-System sowie als Experimentierfeld und Ausbildungsstätte der Lager-SS.

Die ehemalige Spinnerei in Sachsenburg im Zschopautal wurde im April 1933 von der sächsischen Schutzhaftzentrale als Standort für ein großes Konzentrationslager für rund 2000 Häftlinge bestimmt.

Quelle: WIKIPEDIA [https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=KZ_Sachsenburg&oldid=190231221]

Zu den bekannten Häftlingen zählten u.a. Alwin Brandes und Bruno Apitz.

Es wurde berichtet, dass die Häftlinge immer wieder ein selbst gedichtetes Lied anstimmten, das "Sachsenburglied". Die Melodie wurde nach dem Agitprop-Lied "Arbeitsmann, du lebst in Not" eines unbekanntes Verfassers gestaltet.

Die dieser Ausgabe zu Grunde liegende Fassung wurde von Dr. Wolfgang Schwabenicky (*1940) im Jahr 1964 aufgezeichnet.

Die erste Strophe des Liedes "Arbeitsmann, du lebst in Not"

Ar - beits - mann, du lebst in Not. Dich be - glei - tet E - lend und Tot.

Bür - ger pras - sen in Wein und Sekt. Wart nicht erst, bis du ver - reckt.

Grau - e Ko - lon - nen rü - cken an. Pro - le - ten, Pro - le - ten, Mann an Mann. Ent -

- schei - dung ge - fällt, eh' es zu spät. Links, links, links Pro - let.